

## Beilage zu No. 14 des Kreis- und Anzeige-Blattes für den Kreis Danziger Höhe pro 1895.

---

4. Ich mache hiermit darauf aufmerksam, daß unter Bezeichnung wie „Schmalz“, „Braten-schmalz“ oder „raffiniertes Schmalz“ nur „reines Schweineschmalz“ verkauft werden darf. Daß dagegen Fettgemische, die außerdem andere Fette oder Öle enthalten, nicht unter jenen Bezeichnungen, sondern nur als „Speisefett“ oder unter ähnlichen, keinen Irrthum erregenden Namen zum Verkaufe gelangen dürfen.

Danzig, den 29. Januar 1895.

Der R e g i e r u n g s - P r ä s i d e n t.

Die vorstehende Verfügung bringe ich zur öffentlichen Kenntniß und ersuche die Orts-polizeibehörden, auf deren Befolgung zu achten, sowie falls genügende Veranlassung vorliegen sollte, von den Verkaufsstellen Schmalzproben zu entnehmen und durch Nahrungsmittel-Chemiker untersuchen zu lassen, evtl. auch die strafgerichtliche Verfolgung der Verkäufer auf Grund des Gesetzes vom 14. Mai 1879 herbeizuführen.

Danzig, den 4. Februar 1895.

Der L a n d r a t h.

---

## II. Verfügungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

5. Zur Unterstützung des Gemeindegewehbaues werden uns voraussichtlich für das Rechnungsjahr 1895,96 von der Provinzial-Verwaltung Geldmittel zur Verfügung gestellt werden.

In dieser Voraussetzung ersuchen wir die Herren Amtsvorsteher uns bis zum 1. April d. J. aus ihren Bezirken Fälle namhaft zu machen, in welchen die Wege-Baupflichtigen wegen Armuth oder aus anderen Gründen zur Ausführung nothwendiger und erheblicher Wege- und Brückenbauten (Pflasterungen) nicht im Stande sind.

Den gutachtlichen Berichten sind beizufügen:

- a. die Anträge der Wegebaupflichtigen ergänzt durch ordnungsmäßig abgefaßte Gemeindebeschlüsse bezw. rechtsverbindliche Verpflichtungen bezüglich der Ausführung des in Frage stehenden Gewehbaues, der Ausbringung der Kosten und der dauernden Unterhaltung der neuen Anlage,
- b. möglichst genaue Situationszeichnungen und Berechnungen der Kosten der in Frage stehenden Bauausführung,

c Nachweise darüber, welche Straßen die Wege=Vauptpflichtigen überhaupt zu unterhalten und welche Steuern (Einkommen-, Grund-, Gebäude- und Gewerbesteuer) dieselben zu zahlen haben.

Etwaige früher bereits eingebrachte, von uns aber nicht definitiv zurückgewiesene Gesuche können wieder vorgelegt werden.

Formulare zu den Gemeindebeschlüssen ad a werden in unserem Bau-Bureau unentgeltlich verabfolgt.

Danzig, den 8. Februar 1895.

Der Kreis-Ausschuß.  
Maurach.

---

6. Den Guts- und Gemeindevorständen des Kreises mache ich bekannt, daß die seitens des Landarmenverbandes bewilligten fortlaufenden Entschädigungen für die den Ortsarmenverbänden zur Fürsorge überwiesenen Landarmen Personen nur bis Ende März jeden Jahres von der Kreis-Kommunalkasse hier selbst, Hundegasse No. 55, gegen Generalkquittung abzuheben sind und daß nach Ablauf des gesetzten Termins die gedachten Entschädigungen von der Kreis-Kommunal-Kasse nicht mehr gezahlt werden können, die Guts- und Gemeindevorstände sich vielmehr behufs Wiedererlangung der von ihnen verauslagten Beträge alsdann mit besonderen Anträgen unter Beifügung ihrer Liquidationen in doppelter Ausfertigung und der von ihnen bescheinigten Quittungen der Unterstügten an den Herrn Landesdirektor hier selbst zu wenden haben.

Danzig, den 11. Februar 1895.

Der Vorsitzende des Kreis-Ausschusses.

---

7. An jedem Montage (Feiertage ausgenommen) wird auf dem zu Ohra vor den Häusern No. 156 bis 158 befindlichen Marktplatze ein Wochenmarkt abgehalten werden.

Der Gemeinde-Vorsteher.  
Kuhn.

---

### Nichtamtlicher Theil.

8. Ein Paar elegante Halbspaziergeschirre — komplett — halblederne Arbeitsgeschirre, Arbeits- sowie Artillerie-Bocksättel, ganz druckfrei, praktischer wie jeder andere Arbeitsattel, sind billig zu verkaufen Langgarten 8.

---

9. Hengst „Agrarier“, rein Oldenburger Blut, deckt täglich fremde Stuten.  
Oberfeld—Lappin.

## Auction zu Gottswalde—Rosenau.

10. Dienstag, den 26. Februar 1895, Vormittags 10 Uhr, werde ich im Auftrage des Pächters Herrn W. Scheel wegen Aufgabe dieser Wirthschaft und Abzugs an den Meistbietenden verkaufen:

4 Pferde, 1 zweijähr. Fährling, 7 Kühe, 1 hochtragende Stürke, 1 Bull- und 2 Kuhhocklinge, 4 Hosschweine, darunter 2 tragende Säue, 1 Eber, 4 Brühlinge, 10 Hühner, 1 Kastenwagen mit Sitz und Tombour, 2 Arbeitswagen mit Zubehör, 1 Spazier- und 1 Arbeitsschlitten, 2 Pflüge, 3 Eggen, 1 Karrhaken, 1 Krümmer, 1 Häcksel- und Reinigungsmaschine, 1 Rübenschneider, 1 Dungterre, 1 Schleife, 1 Paar lederne und 1 Gespann halblederne Geschirre mit Zubehör, 1 Arbeitsattel, diverse Harken, Sensen, Siebe, Dreschflaek, Forken, Spaten, Bracken, Schwengel, Ketten, Leitern, Schlagbäume, Bretter, Milcheimer, Beden, Bütten, Tonnen, Milchschüsseln, 1 Futterkasten, 1 Hofhund mit Wude, 1 Drehbutterfaß, 1 Sopha, 1 Sophatisch, 1 eich. Kiste, 1 Wanduhr, 1 Milchspind, altes Eisen, sowie Haus- und Küchengeräth. Ferner: 1 Quantum gut gewonnenes Kuh- und Pferdevorheu, 1 Quantum Häcksel, mehrere Haufen Weizenmaschinenstroh, 1 Haufen Dung und 1 Schweine Stall zum Abbruch zc.

Fremdes Vieh darf eingebracht werden. Den Zahlungstermin werde ich den mir bekannten Käufern bei der Auction anzeigen. Unbekannte zahlen sogleich.

F. K l a u , Auctionator,  
Danzig, Frauengasse 18.

## Auction zu Zugdam.

11.

Montag, den 18. Februar 1895, Vormittags 10 Uhr, werde ich im Auftrage des Fleischermeisters Herrn Zeller wegen Umzugs an den Meistbietenden verkaufen:

4 Arbeitspferde, darunter ein 7-jähriger Fuchswallach, 7 Kühe, davon 3 hochtragend, 4 fette, 9 fette Schweine, 4 Brühlinge, 1 großen Fleischwagen auf Federn, sehr gut gearbeitet, welcher sich auch zu andern Zwecken eignet, 1 zweisp. Kastenwagen mit Viehgestell und Ernteleitern, 1 zweirädr. Wagen, 1 Schlitten, 1 Pflug, 1 Egge, 2 Paar Spazier- und 2 Paar Arbeitsgeschirre mit Zubehör, 1 Reitzzeug, 1 Drehmangel, 1 Kinderbettgestell, 1 Betttrahmen, 1 Wiege, 1 Schlafbank, 1 Glas, 2 Kleiderspinde, 1 Kommode, 1 Kaminobel, 6 Schock Roggenricht- und 2 Schock Krummstroh, ca. 6 Schock Haferstroh und mehrere Haufen Weidenstrauch zc.

Fremdes Vieh darf eingebracht werden. Den Zahlungstermin werde ich den mir bekannten Käufern bei der Auction anzeigen. Unbekannte zahlen sogleich.

F. K l a u , Auctionator,  
Danzig, Frauengasse 18.

12. Steffens, Klein-Gosmlau, empfiehlt schönen Incarnattlee, als Ersatz für theuren Weißlee, den Ctr. für 18 ~~M~~ in Käufers Säcke.

# Auction zu Ohrafeld.

13. Montag, den 25. Februar 1895, Vormittags 10 Uhr, werde ich im Auftrage der Fleischermeisterwitwe Frau Gebhardt wegen Aufgabe der Wirthschaft an den Meistbietenden verlaufen:

1 Spazierwagen, 1 Kastenwagen mit Viehgestell und Ernteleitern, 1 Wasserküwen auf Rädern, 1 zweirädrigen Handwagen, 1 fast neue Häckselmaschine, 1 fast neue Fleischschneidemaschine (Wolf), 1 Dungfaren, 2 Pferdegeschirre, 1 Wiegemesser und Block, 1 Wurstspritze, 1 Viehwinde, mehrere Blöcke und Laue, 1 Grubenpresse, diverse Schlachtutensilien, mehrere Sägen, 1 Futterkasten, 1 lange Kuhrippe, 1 Pflug, 1 Egge, 1 Doppel-Jagdgewehr, 1 Hofhund, 2 Buren, 1 Partie altes Eisen, Bütteln, Fässer, Eimer, Bettgestelle, Tische, Schragen, Ketten, 1 Partie eichene Sägespähne, sowie einige Fuhrn Vorheu und Grummet zc.

Den Zahlungstermin werde ich den mir bekannten Käufern bei der Auction anzeigen. Unbekannte zahlen sogleich.

F. K l a u, Auctionator,  
Danzig, Frauengasse 18.

---

14. Ein 3-jähriger Zuchteber, Zuchtsauen u. Absatzferkel, der großen Yorkshire-Race, sowie sehr schöne bl. Saatlupinen a Ctr. 3,50 *Mz* und desgl. Serabella a Ctr. 7 *Mz* fr. hier, sind verkäuflich in Domachau bei Schwintsch. P. Amort.

---

15. Ein Knecht wird gesucht, Lohn 120 *Mz* pro Jahr. Derselbe kann sich melden beim Forstrendant Rabowski in Dordzichow bei Hoch-Stüblau.

---

16.  **Chili-Salpeter,**   
Thomasmehl, Kainit u. s. w. empfiehlt billigt Carl Tiede, Danzig, Hopfengasse 91.

---

17. Reinfuchen, *Mz* 4,50 per Centner, ist zu haben bei  
H. Spal, Danzig, Mattenbuden 30.

---

18. Ein zuverlässiger, ordentlicher, verheiratheter Hofmeister (Aufseher), der auch Stellmacher-Arbeiten machen muß, findet zu Marien d. 38. Stellung in  
Amalienfelde bei Kielau.

---

19. **Der Krieger-Verein Danziger Höhe**  
versammelt sich Sonntag, den 17 d. Mte., 4 Uhr, in Kladau bei Dingler.

D e r V o r s t a n d.

---

Redakteur: Heinrich Schauroth Danzig.

Druck und Verlag der A. Müller vormals Wedel'schen Hofbuchdruckerei in Danzig, Hopfengasse 8.